

EIN VORTRAG VON DR. PETER WINZEN

# HOMOSEXUALITÄT IM KAISERREICH

Die Fälle F.A. Krupp, Graf von der Schulenburg,  
Philipp Eulenburg und Bernhard Bülow

**18. FEBRUAR 2016 • 19 UHR**

**BILDUNGSZENTRUM NÜRNBERG  
GEWERBEMUSEUMSPLATZ 2 • ORANGERIE**

**EINTRITT FREI**



# HOMOSEXUALITÄT IM KAISERREICH

Die Fälle F.A. Krupp, Graf von der Schulenburg,  
Philipp Eulenburg und Bernhard Bülow



**18. FEBRUAR 2016 ■ 19 UHR ■ BILDUNGSZENTRUM ■ EINTRITT FREI**

Infolge des unseligen § 175 StGB, der gleichgeschlechtliche Handlungen unter Männern als Unzucht einstufte und kriminalisierte, ist im Reich Kaiser Wilhelms II. das Wissen um die Homosexualität eines anderen eine wirkungsvolle Waffe: für Kriminelle, die mit ihrem Wissen hochgestellte Persönlichkeiten erpressen, für Publizisten, die politische Gegner auszuschalten suchen und so deren Freitod riskieren, aber auch für Politiker, die im Ringen um die Gunst des Monarchen unliebsame Rivalen beseitigen wollen. Letzteres führte zu den Homosexualitätsskandalen 1907–1909, die das wilhelminische Kaiserreich nachhaltig erschütterten, zumal nicht nur der Hof, sondern auch der Kaiser selbst in den Strudel der Enthüllungen gerät.



[WWW.QUEERCN.DE](http://WWW.QUEERCN.DE)



**Dr. Peter Winzen** studierte Geschichte, Anglistik und Politische Wissenschaften in Heidelberg, München und Köln und gilt als ausgewiesener Experte für den Kaiserhof Wilhelms II. Zum Thema erschienen von ihm „Das Ende der Kaiserherrlichkeit. Die Skandalprozesse um die homosexuellen Berater Wilhelms II. 1907-1909“ (2010), „Freundesliebe am Hof Kaiser Wilhelms II.“ (2010) und „Im Schatten Wilhelms II. Bülows und Eulenburgs Poker um die Macht im Kaiserreich“ (2011).

**EINE VERANSTALTUNG VON QUEER CULTURE NÜRNBERG E.V.  
UND DEM BILDUNGSZENTRUM NÜRNBERG**

**ORANGERIE DES BILDUNGSZENTRUMS NÜRNBERG  
SEMINARGEBÄUDE ■ GEWERBEMUSEUMSPLATZ 2 ■ 90403 NÜRNBERG**